

COMmander 6000
COMmander 6000R
COMmander 6000RX



COMmander® - 6000-Serie

**Professionelle Kommunikationsserver
für vernetzte Welten!**

- Zukunftssicherheit
- Mobilität
- VoIP-Integration
- ISDN- und Anlogschnittstellen
- Unified Messaging
- Datensicherheit



Einfach clevere Telefonanlagen.

Ausgeklügelte Kommunikationsserver...



Die COMmander-6000-Serie – vielseitig und zukunftsweisend

Holen Sie sich die Vorzüge der „Cloud“ in Ihr Unternehmen und integrieren Sie den Kommunikationsserver in Ihr lokales Netzwerk.

Verbinden sie außen liegende Nebenstellen Ihrer Filialen und Heimarbeitsplätze mit Ihrem Unternehmen Kosten sparend über das Internet. Vereinfachen Sie Ihre Arbeitsabläufe mit Unified Messaging, der effektiven und intelligenten Zusammenführung und Verwaltung vorhandener Dienste, z. B. Fax, Voicemail und Telefonie. Erhöhen Sie die Mobilität Ihrer Mitarbeiter mit der flächendeckenden DECT-Multizellen-Lösung.

Die Kommunikationsserver der COMmander-6000-Serie werden von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau individuell nach Ihrem Bedarf konzipiert. Mit dem Wandmontagegerät COMmander 6000 sowie den 19“-Varianten COMmander 6000R und COMmander 6000RX sind je nach Ausbaustufe bis zu 38 Amtkanäle für 64 bis 112 Teilnehmer realisierbar.

Die Vorteile der COMmander-6000-Serie liegen klar auf der Hand:

- **Zukunftssicherheit**
Richten Sie den vollmodularen COMmander 6000 bedarfsgerecht ein! Unabhängig von der Infrastruktur bieten die Systeme immer die passende Anschlusstechnik.
- **Mobilität**
Kürzere Wege und mehr Effizienz für Ihre Arbeitsabläufe durch permanente und flächendeckende Erreichbarkeit Ihrer Mitarbeiter!
- **VoIP-Integration**
Verwenden Sie das vorhandene lokale Datennetzwerk auch für die Telefonkommunikation.
- **ISDN- und Analogschnittstellen**
Modernste Technik auch in klassischer Telefonie.
- **Unified Massaging**
Kosten sparen mit einheitlich und effizient gestalteter Verwaltung vorhandener Dienste, z. B. Fax, Voicemail und Telefonie!
- **Datensicherheit**
Auch bei Voice over IP abhörsicher telefonieren – mit SIPS und SRTP.

...für vernetzte Welten.

- 1 COMmander® 6000
- 2 COMmander® 6000R
- 3 COMmander® 6000RX



Kommunikation für alle Unternehmensbereiche.

Autohäuser | Baumärkte | Warenhäuser | Behörden | Wohnheime | Callcenter | Hotels

▶ Telefonzentralen



Der Ort mit dem zumeist höchsten Gesprächsaufkommen definiert auch die maximalen Anforderungen an den Kommunikationsserver und die daran betriebenen Abfrageplätze. Sie müssen in der Lage sein, mehrere Anrufer gleichzeitig entgegenzunehmen und diese an die entsprechenden Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen zu vermitteln. Bei der COMmmander-6000-Serie können bis zu 38 Anrufer gleichzeitig organisiert werden. Für Abfrageplätze sind die Systemtelefone **COMfortel 2500 (AB)** und **COMfortel VoIP 2500 AB** wegen Ihrer Ausbaumöglichkeit mit Tastenerweiterungsmodulen besonders gut geeignet – einfaches Anrufermanagement per Tastendruck.

▶ Callcenter / Hotlines

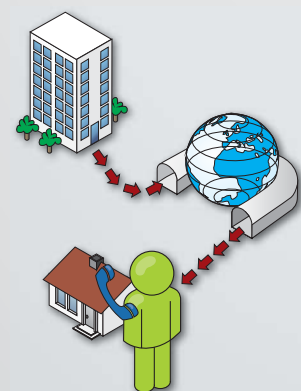
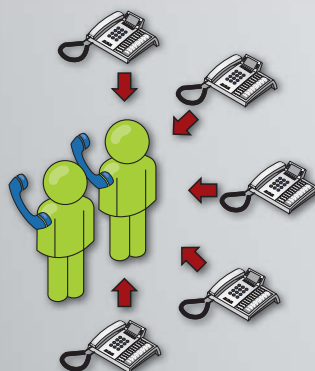
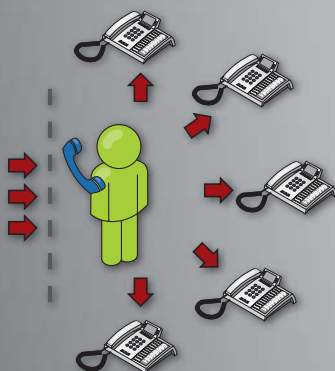


Gut erreichbare Hotline-Mitarbeiter sammeln Pluspunkte. Mit Hilfe der Automatischen Zentralen wird der Kunde direkt zu seinem Ansprechpartner geführt. Die intelligente Rufverteilung mit verschiedenen Gruppenrufvarianten innerhalb der Hotlines gewährleistet die optimale Erreichbarkeit und verteilt die Anrufer gleichmäßig an die Mitarbeiter. Für komfortables und professionelles Arbeiten können Telefone der COMfortel-Familie mit Headsets ausgestattet werden. **COMfortel 2500 (AB)** und **COMfortel VoIP 2500 AB** unterstützen mit ihrer DSHG-Schnittstelle schnurlose Headsets, z. B. das **COMfortel DECT Headset**. Über die integrierte LAN-TAPI ist eine Anbindung des COMmmander 6000 an fast jede CTI-Anwendung möglich (siehe Seite 13).

▶ Home Office



Binden Sie den Arbeitsplatz Ihres Mitarbeiters im entfernten Home Office mit in die zentrale Telefonanlage ein! Ist sein **COMfortel VoIP 2500 AB** am Heimarbeitsplatz mittels VPN über das Internet mit dem COMmmander 6000 verbunden, wird er zum internen Teilnehmer. Er kann sich auf Tastendruck in eine Gruppe einloggen und erhält so – wie die internen Kollegen – die Kundenanrufe zugestellt. Mit dem komfortablen Voicemail- und Faxsystem stattdessen Sie Ihren Mitarbeiter mit einer persönlichen Voicemail- und Faxbox aus. Das praktische Benachrichtigungssystem informiert ihn jederzeit per Anruf, E-Mail und RSS über neue Nachrichten und Faxe einfach auf das Smartphone. Selbst CTI (siehe Seite 13) ist aus der Ferne möglich. So können Kunden per Mausklick aus der zentralen Adressdatenbank des Unternehmens auch vom Home Office aus angerufen werden.



▶ Einkauf, Lager, Fertigung



Mitarbeiter dieser Abteilungen sind häufig nicht an einen festen Arbeitsplatz gebunden und müssen trotz ihrer Mobilität permanent erreichbar sein. Ob im Lager, in der Produktion oder in einem nahe gelegenen Firmengebäude – mit einer Schnurloslösung von Auerswald ist das auch über große Reichweiten möglich. Fragen Sie einfach Ihren Fachhändler nach den vielen Möglichkeiten einer mobilen Erweiterung mit dem multizellularen DECT-System **COMfortel DECT IP1040** (siehe Seite 12).

▶ Hotels und Pensionen

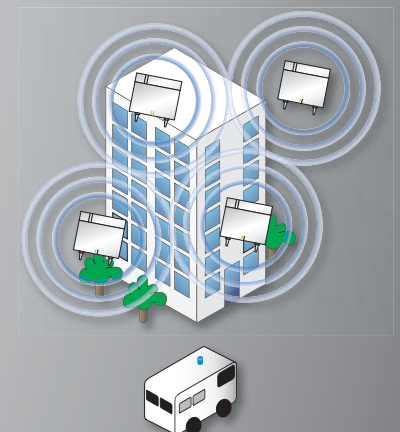
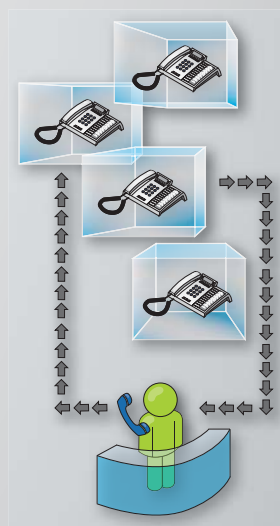
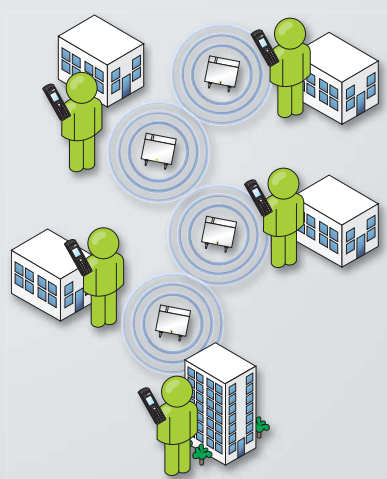


Checken Sie Ihre Gäste künftig doch einfach über das Rezeptionstelefon ein oder aus. Einen PC brauchen Sie dazu nicht, denn auch das leistet die intelligente Telefonanlage. Für den Ausdruck einer Rechnung mit Einzelgesprächsnachweis benötigen Sie nur einen Drucker, der direkt mit der Anlage verbunden wird. Eine vielseitige Anlage wie der **COMmander 6000** weckt zudem noch Ihre Gäste über die Zimmertelefone und steuert die Türsprechsysteme an den Eingangstüren Ihres Hotels. Als Zimmertelefon empfiehlt sich das **COMfortel 500**.

▶ Krankenhäuser und Wohnheime



In diesen Umgebungen muss das Pflegepersonal sofort und überall erreichbar sein. Mit dem schnurlosen System **COMfortel DECT IP1040** oder der Anbindungsmöglichkeit an Personrufsysteme wird das gewährleistet. Auch die Versorgung der einzelnen Patienten oder Bewohner mit einem Telefon ist kein Problem. Mit gezielter Rechtevergabe können bestimmte Gesprächsarten und Tarifzonen gesperrt und einzelne Rufnummern freigegeben werden. Zusätzlich lässt sich über das Telefon in der Zentrale jedes Teilnehmertelefon auf Tastendruck sperren und wieder freigeben.



COMmander® 6000...



Maßgeschneidert für jede Anforderung

Die Produkte der COMmander-6000-Serie sind eine zukunftssichere Investition, die sich bei Veränderungen Ihrer Kommunikationsbedürfnisse einfach anpassen lassen. Möchten Sie erst mit einem kleinen Ausbau starten? Planen Sie eine flächendeckende und lückenlose Versorgung mit schnurlosen DECT-Systemtelefonen oder ein zentrales Voicemail- und Faxsystem mit Unified Messaging?

Je nach Bedarf werden die Kommunikationsserver der COMmander-6000-Serie von der kleinsten Ausbaustufe bis zum Vollausbau individuell eingerichtet. Abhängig vom ausgewählten System sind bis zu 38 Amtkanäle für über 100 Arbeitsplätze realisierbar. Für die Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz stehen VoIP-Amtkanäle, ISDN-Basisanschlüsse und ein S_{2M} -Primärmultiplexanschluss zur Auswahl, während intern VoIP-, ISDN- und Analog-Endgeräte angeschlossen werden können. Die passenden Erweiterungen werden einfach ergänzt. Je nach System stehen bis zu 15 Modulsteckplätze zur Verfügung.

Integrieren Sie den Kommunikationsserver in Ihr lokales Netzwerk. Außen liegende Nebentstellen zur Anbindung von Filialen und Heimarbeitsplätzen lassen sich somit einfach und schnell realisieren. Durch die integrierten Webapplikationen können Sie das System ortsunabhängig konfigurieren und warten.

Die Systeme COMmander 6000R und COMmander 6000RX sind für die Integration in strukturierte Kabelnetze konzipiert. Sie können bis zu 15 Erweiterungsmodule aufnehmen, die direkt über die Frontseite des Systems eingeschoben werden. Die Anschlüsse sind über Patchfelder mit RJ-45-Buchsen einfach zugänglich.

Für die Wandmontage ist das Kunststoffgehäuse des COMmander 6000 konzipiert. Er kann mit fünf Erweiterungsmodulen bestückt werden.



COMmander-6000-Erweiterungsmodule:

- S_{2M} -Modul
- $8U_{PO}$ -Modul
- 8VoIP-Modul
- 16VoIP-Modul
- VMF-Modul
- $8S_0$ -Modul
- $4S_0$ -Modul
- 8a/b-Modul
- 2TSM-Modul



COMmander-6000R/RX-Erweiterungsmodule:

- S_{2M} -R-Modul
- $8U_{PO}$ -R-Modul
- 8VoIP-R-Modul
- 16VoIP-R-Modul
- VMF-R-Modul
- $8S_0$ -R-Modul
- $4S_0$ -R-Modul
- 8a/b-R-Modul
- 2TSM-R-Modul

...modular, flexibel, individuell.

COMmander 6000 (Art.-Nr.: 90670)

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im dreiteiligen Wandmontagegehäuse (Montagechassis, Modulträger, Deckel).



COMmander 6000

COMmander 6000R (Art.-Nr.: 90671)

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 5 Modulsteckplätzen, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage. Mit dem Erweiterungssatz COMmander 6000R Xtension kann dieses System auf 15 Modulsteckplätze zu einem COMmander 6000RX aufgerüstet werden.



COMmander 6000R

COMmander 6000RX (Art.-Nr.: 90672)

Vollmodulares ITK-System mit max. 38 Amtkanälen, max. 112 Teilnehmern und 15 Modulsteckplätzen bereits im Grundausbau, im 19"-Gehäuse für die Rackmontage.



COMmander 6000RX

COMmander 6000R Xtension (Art.-Nr.: 90673)

Mit dem COMmander 6000R Xtension wird aus einem COMmander 6000R ein vollwertiger COMmander 6000RX. Das Erweiterungsset umfasst 10 weitere Modulsteckplätze und ein zusätzliches Netzteil, um die Versorgung der bis zu 15 Erweiterungsmodule und daran angeschlossener Endgeräte zu gewährleisten.

COMmander®-6000-Erweiterungsmodule

COMmander® 6000

► 5 Steckplätze für Erweiterungsmodule



	Modulanzahl
COMmander 8VoIP-Modul* (Art.-Nr.: 90401) 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4
COMmander 16VoIP-Modul* (Art.-Nr.: 90418) 16 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie.	4
COMmander S_{2M}-Modul (Art.-Nr.: 90426) S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1
COMmander 4S₀-Modul (Art.-Nr.: 90448) 4 S ₀ -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5
COMmander 8S₀-Modul (Art.-Nr.: 90427) 8 S ₀ -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4
COMmander 8U_{p0}-Modul (Art.-Nr.: 90428) U _{p0} -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4
COMmander 8a/b-Modul (Art.-Nr.: 90489) 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4
COMmander VMF-Modul (Art.-Nr.: 90554) 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.	1
COMmander 2TSM-Modul (Art.-Nr.: 90491) Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 externen Audioeingang und -ausgang.	4
U_{p0}/S₀ Adapter (Art.-Nr.: 90436) Adapter für das COMmander 8U _{p0} -Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U _{p0} - auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{p0} -Port

COMmander® 6000R und COMmander® 6000RX

► 5 Steckplätze für Erweiterungsmodule

► 15 Steckplätze für Erweiterungsmodule



Abb. COMmander 6000R

COMmander 6000R
+ COMmander 6000R Xtension

= COMmander 6000RX

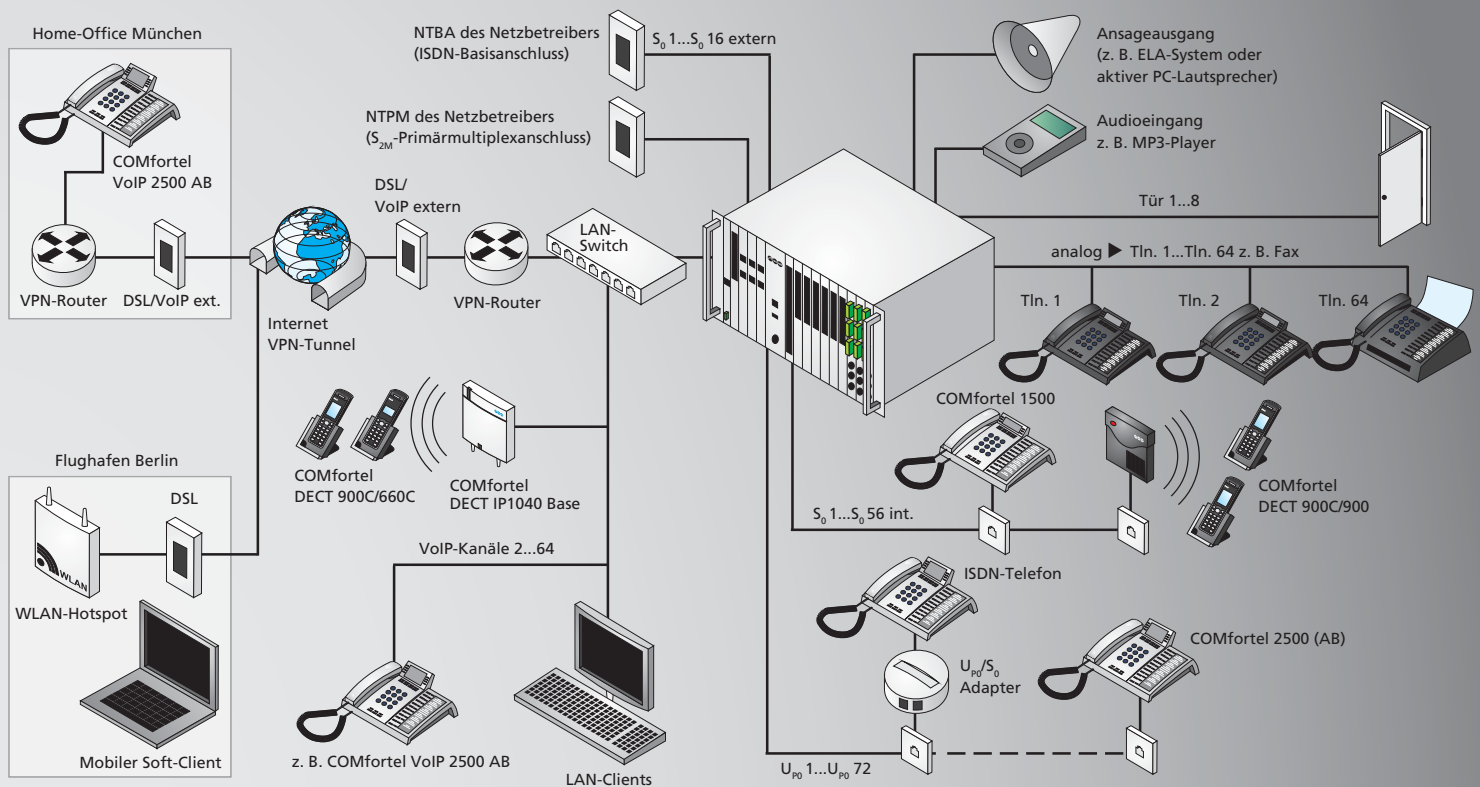


Abb. COMmander 6000RX

	6000R	6000RX
COMmander 8VoIP-R-Modul* (Art.-Nr.: 90675) 8 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie. Freischaltung auf 16 VoIP-Sprachkanäle möglich.	4	4
COMmander 16VoIP-R-Modul* (Art.-Nr.: 90676) 16 VoIP-Sprachkanäle für Internet- und interne IP-Telefonie.	4	4
COMmander S_{2M}-R-Modul (Art.-Nr.: 90674) S _{2M} -Port zum Anschluss an einen Primärmultiplexanschluss mit maximal 30 B-Kanälen des Netzbetreibers.	1	1
COMmander 4S₀-R-Modul (Art.-Nr.: 90677) 4 S ₀ -Ports, wahlweise intern oder extern konfigurierbar.	5	12
COMmander 8S₀-R-Modul (Art.-Nr.: 90678) 8 S ₀ -Ports, 4 wahlweise intern oder extern konfigurierbar und 4 fest intern.	4	9
COMmander 8U_{p0}-R-Modul (Art.-Nr.: 90679) U _{p0} -Ports zur 2-Draht-Anbindung von Systemtelefonen und ISDN-Endgeräten.	4	9
COMmander 8a/b-R-Modul (Art.-Nr.: 90682) 8 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4	8
COMmander VMF-R-Modul (Art.-Nr.: 90680) 8-kanaliges Voicemail- und Faxsystem mit 80 Voicemail- und 80 Faxboxen, inkl. SDHC-Karte (4 GByte). Freischaltung auf 16 Kanäle und je 120 Voicemail- und Faxboxen.	1	1
COMmander 2TSM-R-Modul (Art.-Nr.: 90681) Anschlüsse für 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), 2 Türöffner, 4 Klingeleingänge, 6 Schaltrelais (pro Türstation entfallen 2), 1 Zweitklingel und je 1 ext. Audioeingang und -ausgang.	4	4
U_{p0}/S₀ Adapter (Art.-Nr.: 90436) Adapter für das COMmander 8U _{p0} -R-Modul zur Umsetzung von 2-Draht-U _{p0} - auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{p0} -Port	

* Beim Stecken des ersten VoIP-Moduls werden die beiden VoIP-Kanäle des COMmander-Grundgerätes aus technischen Gründen abgeschaltet.

Ausbaubeispiele



	Benötigte Amtleitungen	Benötigte interne Anschlüsse für	Empfohlene Erweiterungen	
			6000/6000R	6000RX
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern	$4 \times S_0$ (ISDN) = 8 Kanäle $2 \times \text{VoIP}$ = 2 Kanäle Summe: 10 Kanäle	24 digitale Endgeräte, z. B.: 8 System- oder ISDN-Endgeräte 16 System-Endgeräte 16 analoge Endgeräte, z. B.: 10 analoge Telefone 2 analoge Anrufbeantworter 4 Faxgeräte	1 x $8S_0$ (-R)-Modul 2 x $8U_{P0}$ (-R)-Modul 2 x 8a/b(-R)-Modul	1 x $8S_0$ -R-Modul 2 x $8U_{P0}$ -R-Modul 2 x 8a/b-R-Modul
Ausbaubeispiel mit S _{2M} -Amt, VoIP- und Analog-Teilnehmern	$1 \times S_{2M}$ = 30 Kanäle Summe: 30 Kanäle	48 digitale Endgeräte, z. B.: 48 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 5 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 2 Faxgeräte	1 x S_{2M} (-R)-Modul 3 x 16VoIP(-R)-Modul 1 x 8a/b(-R)-Modul	1 x S_{2M} -R-Modul 3 x 16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul
Ausbaubeispiel mit ISDN-Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Türsprechstellen	$8 \times S_0$ (ISDN) = 16 Kanäle $2 \times \text{VoIP}$ = 2 Kanäle Summe: 18 Kanäle	16 digitale Endgeräte, z. B.: 16 System- oder ISDN-Endgeräte 64 analoge Endgeräte, z. B.: 60 analoge Telefone 2 analoge Anrufbeantworter 2 Faxgeräte 2 Türstationen (FTZ 123 D12-0), z. B.: 2 TFS-Dialog 102		2 x $8S_0$ -R-Modul 8 x 8a/b-R-Modul 1 x 2TSM-R-Modul
Ausbaubeispiel mit S _{2M} -Amt, VoIP-Ämtern, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie einem zentralen Voicemail- und Faxsystem	$1 \times S_{2M}$ = 30 Kanäle $4 \times \text{VoIP}$ = 4 Kanäle Summe: 34 Kanäle	104 digitale Endgeräte, z. B.: 40 System-Endgeräte 64 VoIP-System- oder SIP-Endgeräte 8 analoge Endgeräte, z. B.: 6 analoge Telefone 1 analoger Anrufbeantworter 1 Faxgerät 1 Voicemail- und Faxsystem, z. B.: 120 Voicemailboxen 120 Faxboxen 16 gleichz. Voicemail- und Faxkanäle		1 x S_{2M} -R-Modul 5 x $8U_{P0}$ -R-Modul 4 x 16VoIP-R-Modul 1 x 8a/b-R-Modul 1 x VMF-R-Modul

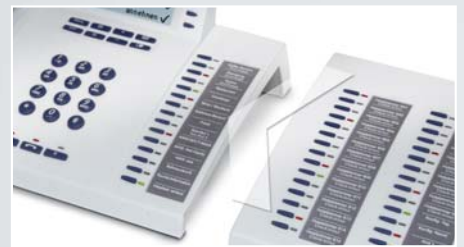
Perfekte Kommunikation...

Komfort für jede Infrastruktur – die schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefone

Systemtelefone sind die perfekte Ergänzung zu Ihrer Telefonanlage. Mit den Systemtelefonen der Auerswald COMfortel-Serie setzen Sie von Beginn an auf eine leistungsstarke, ausbaufähige und damit zukunftsweisende Kommunikationstechnologie. Die COMfortel-Serie unterstützt das breite Funktionsspektrum der COMmander-6000-Serie in idealer Weise. Sie können nicht nur komfortabel telefonieren, sondern auch Funktionen des COMmander 6000 per Tastendruck vom Schreibtisch aus bedienen.

Anlagenfunktionen wie Anrufweitschaltung, Konfigurationsumschaltung und Zielwahl werden auf den Multifunktionsstasten gespeichert. Bereits in der Standardversion bieten die COMfortels 15 Multifunktionsstasten, die jeweils zweifach belegt werden können.

Unabhängig von der Infrastruktur bietet die COMmander-6000-Serie mit der COMfortel-Systemtelefon-Familie immer die passenden Endgeräte. Die ISDN-Systemtelefone erkennen die verwendete Anschlussart (U_{p0} oder S_0) sogar automatisch.



Je nach Modell stehen bis zu 8 Softkeys neben dem Display zur Verfügung. So ist eine einfache und intuitive Auswahl einer Funktion oder eines Telefonbucheintrags gewährleistet. Die Bedienung des zentralen Voicemail-Systems, Konferenzen oder Rückfragen werden so zum Kinderspiel.

Bereits in der Standardversion ohne Erweiterung bieten die COMfortels 15 Multifunktionsstasten mit einer dreifarbigigen Signal-LED. Sie können mit Systemfunktionen wie Beleglampenfeld, Log-Status der Teammitglieder oder als Zielwahlstaste belegt werden.

Benötigen Sie mehr als die 15 Multifunktionsstasten der Basisausstattung, dann erweitern Sie Ihre COMfortel-2500-Modelle mit ein, zwei oder drei Tastenmodulen COMfortel Xtension30.

Übersicht Funktionen	Analoges Komforteltelefon	ISDN-Systemtelefone			IP-Systemtelefon	
	COMfortel 500	COMfortel 1100	COMfortel 1500	COMfortel 2500	COMfortel 2500 AB	COMfortel VoIP 2500 AB
Display (Zeilen x Zeichen)	LCD (3 x 12)	LCD (1 x 16)	Grafik (3 x 16)	Grafik (5 x 16)	Grafik (5 x 16)	Grafik (5 x 16)
Hintergrundbeleuchtung	–	–	–	•	•	•
Frei programmierbare Funktionstasten mit LED	15 (ohne LED)	15	15	15, max. 105	15, max. 105	15, max. 105
Optische Rufanzeige	•	•	•	•	•	•
Lauthören / Freisprechen	–/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
Mikrofonstumschaltung	•	•	•	•	•	•
Headset-Anschluss / DHSG	•/–	–/–	–/–	•/•	•/•	•/•
Rufmelodien / individuell veränderbar	5/–	8/•	8/•	16/•	16/•	16/•
Anrufbeantworter	–	–	–	○	•	•
USB-Anschluss für Programmierung / TAPI / CAPI	–	–	–	•/•/•	•/•/•	–
Tastenerweiterungsmodule (Xtension30)	–	–	–	3	3	3
Systemanschluss	a/b-Port	S_0 -/ U_{p0} -Port	S_0 -/ U_{p0} -Port	S_0 -/ U_{p0} -Port	S_0 -/ U_{p0} -Port	Ethernet (LAN)
Speisung über Netzteil / Systemanschluss	–/•	–/•	–/•	•/•	•/•	•/• (PoE)
Zugriff auf Telefonbuch Telefon / Anlage	•/–	–/•	•/•	•/•	•/•	•/•
max. Einträge im Telefonbuch des Telefons	99	–	400	800	800	800
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	10	30	30	30	30
Menüsprachen	D, GB, F, DK, NL, E, P, GR, I, S, N, FIN, CZ, PL, TR	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S	D, GB, F, DK, NL, E, GR, I, S
Farben	schwarz	schwarz	schwarz / weiß / blau	schwarz / weiß / blau	schwarz / weiß / blau	schwarz / weiß / blau

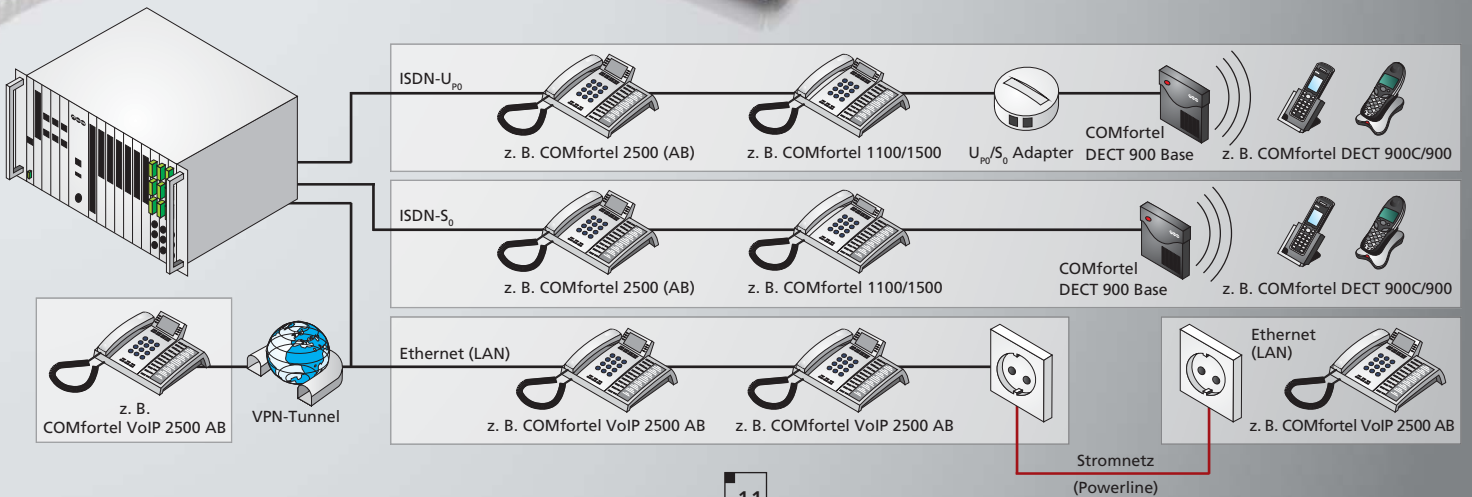
...mit der Vielfalt an Möglichkeiten.

- 1 COMfortel® 500
- 2 COMfortel® 1100
- 3 COMfortel® 1500
- 4 COMfortel® 2500 / 2500 AB / VoIP 2500 AB



Voicemail- und Faxsystem:
 Mit dem Voicemail- und Faxsystem bleiben Anrufe außerhalb der Geschäftszeiten nicht automatisch unbeantwortet. Einfache Ansagen können wiedergegeben oder Nachrichten der Anrufer aufgezeichnet werden. Nähere Informationen finden Sie im Prospekt Zentrales Voicemail- und Faxsystem und im Internet unter www.auerswald.de

Die verfügbaren Farben der Systemtelefone entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 10.



Immer mobil erreichbar mit DECT-Lösungen von

Frei und ungebunden telefonieren – die IP-DECT-Multizellen-Lösung

Mit dem mehrzelligen IP-DECT-System sind Sie überall im Unternehmen erreichbar. Auch größere Areale lassen sich durch Zusammenschaltung von bis zu 10 Basisstationen (Funkzellen) über Gebäudegrenzen hinweg problemlos mit Schnurlostelefonie versorgen.

Während Sie sich im Firmengebäude bewegen, wird die Gesprächsverbindung automatisch und unterbrechungsfrei von einer Basis an die andere übergeben. Neben den bis zu 40 COMfortel-DECT-Endgeräten werden an den 10-kanaligen COMfortel DECT IP1040 Basen auch verschiedene Handsets anderer Hersteller¹ unterstützt, z. B. für Sonderanwendungen mit IP 54 Standard (Spritzwasser- und Staubschutz).

Als kostengünstige Alternative neben den optimal angepassten System-Handsets COMfortel DECT 900C können auch die Mobilteile COMfortel DECT 660C am System angemeldet und mit Grundfunktionen verwendet werden. Auch GAP-fähige Handsets anderer Hersteller sind einsetzbar.

2



1

1 COMfortel® DECT 900C

2 COMfortel® DECT 660C

¹ Teilweise auch mit Zugriff auf das zentrale Anlagentelefonbuch nach kostenpflichtiger Freischaltung im Auerswald-Upgrade-Center. Gilt nur in Verbindung mit der COMfortel DECT IP1040 Base.

Endgeräte

Übersicht Funktionen	DECT-Komfortelefon COMfortel DECT 660C	DECT-Systemtelefon COMfortel DECT 900C
Display (Zeilen x Zeichen)	Grafik (6 x 16) 65.536 Farben	Grafik (11 x 16) 65.536 Farben
Hintergrundbeleuchtung	•	•
Frei programmierbare Funktionstasten	10	10
Optische Rufanzeige	•	•
Anruferlisten-LED	•	•
Freisprechen	•	•
Mikrofonstummuschaltung	•	•
Headset-Anschluss	–	•
Rufmelodien / individuell veränderbar	15 / –	15 / •
Übertragungsprotokoll	DECT / GAP	DECT / GAP
Systemanschluss	siehe Basisstationen	siehe Basisstationen
Speisung	2 x Akku Typ AAA	2 x Akku Typ AAA
Seamless Handover zwischen den Basisstationen	in Verbindung mit COMfortel DECT IP1040	in Verbindung mit COMfortel DECT IP1040
Zugriff auf Telefonbuch Telefon / Anlage	• / –	• / •
max. Einträge im Telefonbuch des Telefons	200	250
Wahlwiederholung, Anzahl der Rufnummern	15	20
Menüsprachen	D, GB	D, GB, F, I
Farben	schwarz/silber	schwarz/silber

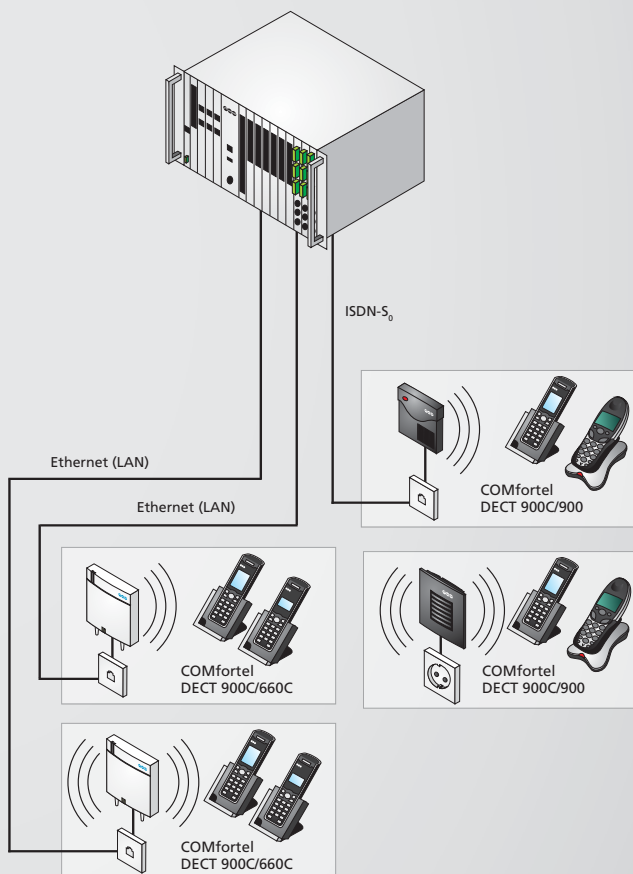
Basisstationen




Übersicht Funktionen	DECT-Multizellen-System COMfortel DECT IP1040 Base	DECT-Singlezellen-System COMfortel DECT 900 Base
Übertragungsprotokoll	DECT / GAP	DECT / GAP
Systemanschluss	Ethernet (LAN)	S ₀ - oder U ₉₀ -Port (mit U ₉₀ /S ₀ Adapter)
Spannungsversorgung	Systemanschluss (PoE)	Systemanschluss
VoIP-Codecs	G.711	–
Anzahl Basen	10	1
Anzahl Gesprächskanäle	10	2
Anzahl Handsets	40	5 (3 empfohlen)
Unterstützte Handsets	COMfortel DECT 900C / 660C	COMfortel DECT 900C
Seamless Handover zwischen den Basisstationen	•	–
Farben	weiß	schwarz

COMfortel-DECT-900-System – der kostengünstige Einstieg in die Schnurlostelefonie für kleinere Areale

Für kleine Lösungen mit geringerer Abdeckung wurde das 2-kanalige ISDN-System **COMfortel DECT 900** konzipiert. Je nach Ausbaustufe der COMmander-6000-Serie können bis zu 16 COMfortel DECT 900 Basen mit 48 Handsets eingesetzt werden.

Das System COMfortel DECT 900 wird am internen S₀-Port (oder U_{po}-Port mit U_{po}/S₀ Adapter) der Telefonanlage betrieben. Zur Erweiterung des Empfangs- und Sendebereichs werden weitere COMfortel DECT Repeater.2 einfach an den Basen angemeldet.



-  COMfortel DECT Repeater.2
-  COMfortel DECT 900 Base
-  COMfortel DECT IP1040 Base

Computer Telephony Integration (CTI)

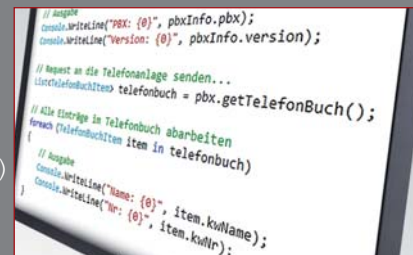
Lassen Sie Ihr Kommunikationssystem zum integralen Bestandteil Ihrer IT werden. Die ideale CTI-Lösung setzt auf das System auf, das Sie ohnehin einsetzen. Egal ob Sie Ihre Adressdaten in Microsoft® Outlook oder einem TAPI-fähigen ERP-/CRM-System gespeichert haben – die Auerswald-LAN-TAPI-Schnittstelle bildet die Grundlage, um mit einem einfachen Mausklick die gewünschte Rufnummer aus Ihrer gewohnten Applikation wählen zu lassen. Auch komplexe Systeme wie Lotus Notes, DATEV oder Branchenlösungen lassen sich einbinden. Beim Telefonieren sucht Ihre Software die Kundeninformation automatisch heraus und stellt sie auf den Bildschirmarbeitsplätzen zur Verfügung – und das standortübergreifend! Eine kompetente Antwort, auch von Mitarbeitern, die als Vertretung einspringen, ist im wahrsten Sinne des Wortes „unbezahlbar“ und wird Ihre Kunden begeistern.



In der Kombination mit der Software ESTOS ProCall und einem COMmander 6000 können Sie auch den Anwesenheitsstatus einzelner Teilnehmer zwischen vernetzten Standorten abbilden. Selbst die Kommunikationssysteme von Geschäftspartnern können über das Feature „Federation“ ihren Anwesenheitsstatus an das System melden.

Flexibilität durch Offenheit – Auerswald-API

Häufig müssen Funktionen eines Kommunikationssystems in andere Applikationen integriert werden. Auerswald bietet mit einem offenen Application Programming Interface (API) die Möglichkeit, wichtige Funktionen aus eigenen Applikationen abzurufen oder zu steuern.



So können Unternehmen z. B. auf der eigenen Intranetseite die Anruferliste, aufgezeichnete Sprachnachrichten der Voicemailbox und eingegangene Faxsendungen eines Teilnehmers oder eines Teams sehr einfach anzeigen. Selbst der Status der Sprach- und Faxnachrichten kann über diesen Weg von gelesen auf ungelesen gesetzt werden. Ebenso ist das Schalten von Anrufweitschaltungen oder Anlagenkonfigurationen, z. B. Tag- und Nachtbetrieb, möglich.

Für den Zugriff auf die Gesprächsdaten des Systems steht ein integrierter SFTP-Server zur Verfügung, der das Auslesen mit eigenen Applikationen oder z. B. mit AlwinPro von Aurenz ermöglicht.

Alle Leistungsmerkmale auf einen Blick.

Ausbau- und Anschlussmöglichkeiten	COMmander 6000	COMmander 6000R	COMmander 6000RX
Extern/amtseitig			
Gleichzeitig mögliche Amtgespräche, davon:		38	
– Internettelefonie (VoIP-Gesprächschanäle)		38	
– ISDN-S _{2M} -Primärmultiplexanschluss		30	
– ISDN-S ₀ -Basisanschlüsse (2 Gesprächskanäle pro S ₀)		16 (max. 4 in Verbindung mit S _{2M} -Primärmultiplexanschluss)	
Intern/teilnehmerseitig			
Gleichzeitig mögliche Teilnehmer, davon:		112	
– VoIP-Teilnehmer		112	
– ISDN-S ₀ -Ports	32	32 (56) ⁷	56
– ISDN-U ₀ -Ports	32	32 (72) ⁷	72
– Analog-Ports	32	32 (64) ⁷	64
– Systemtelefonie mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen		112	
– Schnurlose ISDN-Systemtelefonie für COMfortel DECT 900C/900 Handsets	18	18 (48) ⁷	48
– Schnurlose VoIP-Systemtelefonie für COMfortel DECT 900C Handsets		40	
Tür-, Schalt- und Audioanschlüsse, mit 2TSM(-R)-Modul/en			
Gleichzeitig mögliche Anschlüsse für Türsprechsysteme (nach FTZ 123 D12-0, z. B. TFS-Dialog 100)		8	
Gleichzeitig mögliche Türklingeleingänge, davon max. 4 alternativ als Alarmeinangang		16	
Gleichzeitig mögliche Türöffner, Betätigung per Telefon		8	
Gleichzeitig mögliche Schaltrelais, zum Türsprechen, Türöffnen oder für universelle Schaltfunktionen (pro verwendeter Türstation werden 1–2 Schaltrelais benötigt)		24	
Gleichzeitig mögliche Zweitklingelanschlüsse		4	
Gleichzeitig mögliche Audioeingänge für externe Wartemusik		1	
Gleichzeitig mögliche Audioausgänge für Durchsagen		4	
Weitere Anschlüsse			
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)		1	
USB-Host-Port 2.0, zum Anschluss eines Druckers		1	
Erweiterungsmodule			
Freie Modulsteckplätze, belegbar mit:	5	5 (15) ⁷	15
– COMmander 8VoIP(-R)- und 16VoIP(-R)-Modul	4	4	4
– COMmander S _{2M} (-R)-Modul	1	1	1
– COMmander 4S ₀ (-R)-Modul (ab Rev. 2)	5	5 (12) ⁷	12
– COMmander 8S ₀ (-R)-Modul	4	4 (9) ⁷	9
– COMmander 8U ₀ (-R)-Modul	4	4 (9) ⁷	9
– COMmander 8a/b(-R)-Modul	4	4 (8) ⁷	8

VoIP (Internettelefonie / interne IP-Telefonie)

- SIP-konform nach RFC 3261
- 2 VoIP-Kanäle extern/intern (im Grundausbau, bei Einsatz von VoIP-Modulen deaktiviert)
- 8 bis 64 VoIP-Kanäle (mit 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul/en), davon max. 38 Kanäle extern
- Telefonieren über das Internet:
 - 100 SIP-Accounts gleichzeitig, als Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
 - VoIP-Codecs: G.711 (im Grundausbau)
 - VoIP-Codex: G.711, G.723.1, G.726, G.729A, iLBC (mit 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul/en)
- Interne IP-Telefonie mit:
 - schnurlosen und schnurgebundenen VoIP-Systemtelefonen
 - Standard-SIP-Telefonen
 - außen liegenden Nebenstellen, mobilen Clients
 - Soft-Phones (z. B. X-Lite, Ninja, XMeeting)
 - VoIP-Codecs: G.711 (im Grundausbau)
 - VoIP-Codex: G.711, iLBC (mit 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul/en)
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) (mit 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul/en)
- FAX über IP (T.38 nach ITU-T) (mit 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul/en)
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP/CNIP) mit Datum und Uhrzeit an analogen Nebenstellen; Anzeige des Namens (CNIP), wenn im Anlagentelefonbuch vorhanden²
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummerninformationen bei abgehenden Telefonverbindungen (CLIP no screening)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Anzeige der Zielrufnummer beim Anrufer (COLP)
- Anzeigeunterdrückung der Zielrufnummer beim Anrufer (COLR)
- Gebühreninformation am Ende (AOCE) und während (AOCD) des Gespräches
- Anrufweitschaltung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), konfigurationsabhängig
- Anrufweitschaltung einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) und bei Nichtmelden (CCNR)
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)⁵

Gesprächsdatenmanagement

- Gesprächsdaterfassung mit 6.000 (18.000)^{5,7} Datensätzen
- Trennung von Privat- und Dienstgesprächen
- Projektierung⁵ von Gesprächen (2- bis 6-stellige Projektnummern)
- Zeitkontoführung inkl. Begrenzung pro Nebenstelle
- Gebührenimpulserzeugung für analoge Nebenstellen¹
- Gesprächsdatenverwaltung über Weboberfläche
- Komfortable Filter- und CSV-Exportfunktionen

Zentrales Telefonbuch / Kurzwahlspeicher

- 400 Rufnummern, einzeln für Call Through aktivierbar
- 10 Notrufnummern mit Sonderrechten
- Nummer-zu-Name-Funktion²
- Kurzwahlberechtigung als Erweiterung der Amtberechtigungen
- Administration über Weboberfläche
- CSV-Import vorhandener Telefonbücher

Sicherheitsfunktionen

- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Alarmfunktionen (mit 2TSM(-R)-Modul/en)
- 6 Amtberechtigungsarten
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Privater Amtzugang mit personenbezogener PIN, von allen Nebenstellen nutzbar
- Babyruf/Seniorenruf
- Dringlichkeitsruf
- 10 Sperr- und 10 Freierwerke kommend und gehend, aus einem Pool mit max. 100 Rufnummern
- Notrufvorrangschaltung

Software-Schnittstellen (APIs)

- LAN-TAPI³ (8 Clients im Lieferumfang)
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z. B.:
 - Anruferliste abrufen
 - Voicemails und Faxnachrichten abrufen, Status setzen und löschen
 - Konfigurationsumschaltung (z. B. Tag, Nacht)
 - Anrufweitschaltungen Ein- und Ausschalten
- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar





Voice- & Faxfunktionen mit VMF(-R)-Modul

- 8 Voicemail- und Faxkanäle
- 80 Voicemail- und 80 Faxboxen für Teilnehmer/Gruppen
- Faxversand über das Netzwerk (Druckertreiber für Windows XP, Vista, 7)
- Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten auf SD-Karte (bis 8 GByte)
- Aufzeichnungskapazität (bei integriertem Speicher 4 GByte) ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen bzw. ca. 3.500 Faxseiten
- Rufannahme und Individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Anlagenkonfiguration (z. B. Tag/Nacht) und Ruftyp
- Automatische Bereinigung von alten Sprach- und Faxnachrichten
- Volle Systemintegration, komfortable Bedienung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone
- Vertreterfunktion
- Benachrichtigung per RSS-Feed und Anruf (intern und extern)
- Nachrichten- und Faxweiterleitung als Audio- und PDF-Datei per E-Mail
- Sprachgeführte Bedienung der Mailboxen lokal und aus der Ferne

Weitere Amt- und Nebenstellenfunktionen

- Wartefeld⁶ für max. 38 gleichzeitige Amtgespräche
- Text vor Meldungen sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Offene Rückfrage
- Freier interner Rufnummernplan (10 bis 9999)
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Gruppenanruflisten²
- Rufnummern- und Namensanzeige² (CLIP/CNIP)
- Klingelrhythmus unterschiedlich für Intern-, Amt-, Türruf
- Wählton umschaltbar
- Anrufschutz intern/Amt
- VIP- und Robinson-Nummern (Frei- und Sperrwerk kommend)
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Automatischer Rückruf bei besetzt und bei Nichtmelden intern/Amt
- Amtreservierung
- Direkter Amtapparat
- Gesprächsübernahme (z. B. von Voicemailbox)
- Makeln, Dreierkonferenz intern / im Amt / über 2. B-Kanal
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Rufumleitung über 2. B-Kanal, konfigurationsabhängig
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Weiterverbinden nach extern
- Apothekerschaltung intern/Amt
- Chef-Sekretariats-Funktion⁶
- Weckfunktion, 3 Weckansagen zeitabhängig schaltbar
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Call-Through-Funktion⁵
- Least Cost Routing Soft LCR⁴

Weitere Systemfunktionen

- 10 Anlagenprofile (Konfigurationen) über int. Echtzeituhr, per Telefon von int./ext. schaltbar
- Feiertagstabelle für automatische Umschaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext:
 - 1 Melodie und 1 Ansagetext, als WAV-Datei vom PC ladbar
 - extern von z. B. einem MP3-Player (mit 2TSM(-R)-Modul/en)
- Automatische Schaltfunktionen (mit 2TSM(-R)-Modul/en), z. B. Relais tagsüber an, nachts aus
- Manuelles Fernschalten von intern / vom Amt (mit 2TSM(-R)-Modul/en)

Freischaltbare Optionen⁵

- Systemaktivierung
- 8 weitere VoIP-Kanäle für ein 8VoIP(-R)-Modul (bis zu 64 VoIP-Kanäle möglich)
- 8 weitere Voicemail-/Faxkanäle, weitere 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das VMF(-R)-Modul
- Soft-LCR für bis zu 64 (112)⁷ Teilnehmer, 8 im Lieferumfang
- Call-Through-Verbindungen (alle Leitungen), 4 gleichzeitige Verbindungen im Lieferumfang
- Automatische Zentrale
- Gesprächsdatensätze, Erweiterung auf 18.000⁷, 6.000 im Lieferumfang enthalten
- LAN-TAPI für bis zu 64 (112)⁷ Teilnehmer, 8 im Lieferumfang
- Projektierung von Gesprächen
- X.31 am internen S₀-Port (X.25 im D-Kanal)
- Hotelfunktion³ für bis zu 48 (112)⁷ Zimmertelefone

Installation und Wartung

- Administration über Weboberfläche, lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet, internen S₀-Port⁴
- Automatische Erkennung des Wahlverfahrens und der FLASH-Zeit an den analogen Ports
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Profile für schnelle Einrichtung von Teilnehmern und Gruppen

Technische Daten Grundgeräte

Gemeinsame Daten

Betriebsspannung: 230 V ± 10 %, 50 Hz

Leistungsaufnahme*: min. 7,1 W, max. 70 W (max. 230 W)⁷

PC-Anschlüsse: 1 Ethernet-Port 10/100Base-T (10/100 Mbit/s, Twisted Pair), Voll-/Halbduplex Autonegotiation

Gebührenrunderanschluss: USB-Host V2.0

Sicherheit: CE

COMmander 6000

Gehäuse: Kunststoff, dreiteilig mit Wandmontagechassis, Modulträger und Deckel

Abmessungen (B x H x T): 220 mm x 354 mm x 142 mm

Gewicht: ca. 2.400 g (ohne Erweiterungsmodule)

COMmander 6000R/6000RX

Gehäuse: geschlossener 19"-Einschub, 6 HE

Abmessungen (B x H x T): 483 mm x 227 mm x 245 mm

Einbautiefe: ca. 300 mm ab Frontplatte (inkl. Kabeleinführung hinten)

Gewicht: ca. 4.600 g (5.400 g)⁷ (ohne Erweiterungsmodule)

Technische Daten Erweiterungsmodule

Gemeinsame Daten

Betriebsspannung: aus dem Grundgerät COMmander 6000/6000R/6000RX

Einbau: Steckplatz im Gehäuse des COMmander 6000/6000R/6000RX

COMmander 8VoIP(-R)/16VoIP(-R)-Modul

VoIP-Kanäle: 8 bzw. 16 VoIP-Kanäle

VoIP-Amtanschlüsse: SIP nach RFC 3261, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)

VoIP-Teilnehmer: SIP nach RFC 3261

Verschlüsselung: SIPS nach RFC 3261, SRTP nach RFC 3711, 4568

COMmander S_{2M}(-R)-Modul

S_{2M}-Amtanschlüsse: 1 Port, TK-Anlagenanschluss (PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

COMmander 4S₀(-R)-Modul

S₀-Ports: 4 Ports, einzeln extern/intern umschaltbar

S₀-Amtanschlüsse: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

Interne S₀-Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)

Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

COMmander 8S₀(-R)-Modul

S₀-Ports: 8 Ports, davon 4 einzeln extern/intern umschaltbar und 4 fest intern

S₀-Amtanschlüsse: Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1)

Interne S₀-Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)

Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m

COMmander 8U_{P0}(-R)-Modul

U_{P0}-Ports: 8 Ports

Interne U_{P0}-Ports: Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)

Reichweite interne U_{P0}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm

COMmander 8a/b(-R)-Modul

a/b-Ports: 8 analoge Ports, symmetrisch, IWW/MFV, CLIP/CNIP-fähig

Reichweite analoge Ports: 2 x 50 Ω, ca. 790 m bei Ø 0,6 mm

COMmander VMF(-R)-Modul

Voicemail- und Faxkanäle: 8, nach Freischaltung 16

Fax-Standard: T.30 nach ITU-T

COMmander 2TSM(-R)-Modul

Türsprechanchlüsse: 2 Ports nach FTZ 123 D12-0

Klingel-/Schalteingänge: für 4 Klingeltaster (5–15 V AC/DC) oder potentialfreie Schließer

Belastbarkeit Türöffnerrelais: 30 V AC, max. 1 A

Lieferumfang Grundgeräte

Grundgerät COMmander 6000/6000R/6000RX

Ethernet-Kabel

Netzanschlusskabel

Entriegelungswerkzeug (nur COMmander 6000)

Satz Handbücher (Installation und Bedienung)

Softwarepaket:

– **Einrichtungsprogramm** und **Treiber**

(Systemendgeräte, z. B. COMfortel-Systemtelefone)

für Windows **XP/Vista/7**, Apple **Mac OS X** und **Linux**

Befestigungsmaterial (COMmander 6000)

Lieferumfang Gehäuseerweiterung COMmander 6000R Xtension

Erweiterungsnetzteil

Erweiterungsplatine mit 10 weiteren Modulsteckplätzen

Satz Verbindungskabel

Satz Montagmaterial (Befestigungsschrauben und Führungsschienen)

Blindplatte 25TE (für 5 Modulsteckplätze)

Installationsanleitung

* abhängig von der Ausbaustufe der Telefonanlage

¹ Tarifinformation (AOCE/AOCD) des Netzbetreibers erforderlich

² Mit COMfortel-Systemtelefonen und analogen Endgeräten mit CLIP-/CNIP-Unterstützung

³ Mit COMfortel-Systemtelefonen

⁴ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich

⁵ Kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald-Upgrade-Center

⁶ Mit COMfortel 1500 / 2500 / 2500 AB / VoIP 2500 AB

⁷ COMmander 6000RX bzw. COMmander 6000R inkl. Erweiterungsset COMmander 6000R Xtension

Bitte beachten Sie:

Der hier beschriebene Funktionsumfang ist unter Umständen nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar. Wir empfehlen dazu, vorab beim Fachhändler Informationen einzuholen. Für einige Funktionen ist die Freischaltung entsprechender Dienste beim Netzbetreiber erforderlich. In Kombination mit Endgeräten anderer Hersteller können Inkompatibilitäten auftreten, die die Nutzung von Leistungsmerkmalen beeinflussen.



**Wir geben Impulse
für Lösungen, die funktionieren!**



Einfach clevere Telefonanlagen.

Ihr Fachhändler